

Medienmitteilung:

«Saitenwind» mit mehreren Neuerungen

Toggenburger Instrumentalfestival «Saitenwind» findet vom 11. bis 18. Oktober zum zweiten Mal statt.

Toggenburg (SG). KlangWelt Toggenburg lädt zum zweiten «Saitenwind» ein. Mehrere hochkarätige Formationen und Solisten konzertieren im Spannungsfeld von Klassik und Volksmusik. Neu werden die Konzerte in der katholischen Kirche Alt St. Johann durchgeführt. Mehrere Rahmenveranstaltungen werden wiederum in Wildhaus angeboten.

Das Instrumentalfestival «Saitenwind» verbindet Kammermusik verschiedener Epochen mit der Instrumentalmusik beidseits des Säntis und mit Volksmusik anderer Kulturen. Zudem mischt sich dieses Jahr auch Jazz in das Programm. Vom Sonntag, 11. bis Sonntag 18. Oktober treten in Alt St. Johann und Wildhaus verschiedene Instrumentalgruppen auf. Den Auftakt macht am Sonntag, 11. Oktober, die junge Formation «Stegreif GmbH». Diese Formation ist ein Sechser ohne Steuermann, besetzt mit herausragenden und bekannten Talenten der jungen Innerschweizer Volksmusik-Szene. Ihr Ding ist weder das verjazzte Volkslied noch der avantgardistische Betruf, sondern die «Innovation von innen»: Alle haben die Tradition mit der Muttermilch intus bekommen, surfen aber auch im Internet. Resultat: Satt groovende Volksmusik von rund bis frech, natürlich unplugged, aber mit mehr Dampf als manche Rockband.

Intermezzi in Wildhaus

Neu sind die Intermezzi, die wochentags jeweils um 18.30 Uhr in der reformierten Kirche Wildhaus stattfinden, der Eintritt ist gratis. Noldi Alder und seine Kolleginnen und Kollegen präsentieren einmalige klangliche Erlebnisse. «Die Intermezzi sind als Geschenk gedacht, bei dem Zuhörer inne halten, um eine Pause vom Alltag geniessen zu können. Was genau gespielt wird, ist eine Überraschung», erklärt Noldi Alder, der Künstlerische Leiter des Festivals Saitenwind. Er ist Vertreter der vierten Generation der Alderdynastie Urnäsch und mit Volksmusik aufgewachsen.

Das gemeinsame Konzert als Schlusspunkt

Am Freitag- und Samstagabend geben die Formationen eigene Konzerte, in der katholischen Kirche in Alt St. Johann. Am Freitag ist das Duo Boller / Perifanova zu Gast. Die Geigerin Bettina Boller hat sich seit ihrer Kindheit als eigenwillige und ausdrucksstarke Musikerpersönlichkeit profiliert – und schon mehrmals im Rahmen von Konzerten der KlangWelt Toggenburg aufgetreten. Die Pianistin Stefka Perifanova ist eine begehrte Kammermusikpartnerin. Gemeinsam überraschen und begeistern die beiden Musikerinnen mit besonderen Klängen.

Am Samstagabend finden gleich zwei Konzerte statt. Um 18 Uhr konzertiert das Albin Brun's NAH Trio. Jazznahe Elemente, andere Volksmusiken und bisweilen auch Improvisationen fliessen in das Programm der drei Musiker Albin Brun (Schwyerörgeli), Marc Unternährer (Tuba) und Andy Aegerter (Schlagzeug) ein.

Um 21.30 Uhr tritt das Kaleidoscope String Quartet mit seinem mitreissenden Konzertprogramm auf. Das Ensemble wurde 2008 vom bekannten Geiger Tobias Preisig und seinen Kollegen Simon Heggendorf (Violine), David Schneeblei (Viola) und Bruno Fischer (Cello) gegründet. Am Sonntagnachmittag um 17 Uhr verbinden sich die Gruppen zu einem gemeinsamen Auftritt, zusammen mit Noldi Alder. «Auf das Konzert am Sonntag freue ich mich ganz speziell», sagt er.

Klangerlebnisse im Rahmenprogramm

Zum Instrumentalfestival Saitenwind gehören auch mehrere Rahmenveranstaltungen am Samstag- und Sonntagnachmittag – unter anderem sind klangvolle Führungen in der Propstei in Alt St. Johann und Konzerte/Workshops mit Oliver Lüttin angekündigt. Dazu kommen zwei mehrtägige Klangkurse für Amateure und Profis unter der Woche. Im Kurs «Klassischer Kammermusik» mit Bettina Boller und Stefka Perifanova können bestehende und lose Besetzungen ab Duo oder Solisten «klassische» Kammermusik intensiv üben.

Zum Kurs «Zwischen Volksmusik und Klassik» mit Noldi Alder, Dani Häusler und Tobias Preisig können Laien- und Profimusiker, Schüler und Musiklehrer sich anregen und inspirieren lassen. Ausser Alphorn und Schelle-Schötte sind alle Instrumente zulässig. Anmelden können sich Formationen oder Einzelpersonen, die sich am Kurs zu neuen Gruppen formieren.

www.klangwelt.ch

Informationen, Kursanmeldung und Ticketreservation via info@klangwelt.ch

Telefon +41 (0)71 999 19 23, Fax: +41 (0)71 999 20 85.

Kasten:

Vielseitige Klänge zwischen Klassik und Volksmusik

Toggenburg (SG). Das Instrumentalfestival Saitenwind von KlangWelt Toggenburg verbindet Kammermusik aus verschiedenen Epochen mit der Instrumentalmusik beidseits des Säntis und mit Volksmusik anderer Kulturen. Nach der erfolgreichen Erstaussgabe im Jahr 2007 präsentiert sich Saitenwind dieses Jahr noch vielfältiger. Die Gruppen lassen Traditionelles und Zeitgenössisches auf überzeugende Weise und in höchster Qualität verschmelzen. Bei den verschiedenen Klangkursen, Klangerlebnissen und Intermezzi können Gäste sich mit den Facetten der Instrumentalmusik auseinandersetzen und klangvolle Momente geniessen.

Noldi Alder

Noldi Alder ist Vertreter der vierten Generation der Alderdynastie Urnäsch und mit Volksmusik aufgewachsen. Nach einem klassischen Violinstudium und dem Erwerb des Lehrdiploms SMPV beteiligte er sich in den letzten Jahren an mehreren Projekten (beispielsweise dem Appenzeller Quintett) und trat als Komponist für Volksmusik und als Entwickler des traditionellen Naturjodels in Erscheinung.

Stegreif GmbH

Diese Formation ist ein Sechser ohne Steuermann, besetzt mit herausragenden und bekannten Talenten der jungen Innerschweizer Volksmusikszene. Ihr Ding ist weder das verjazzte Volkslied noch der avantgardistische Betruf, sondern die «Innovation von innen»: Alle haben sie die Tradition mit der Muttermilch intus bekommen, surfen aber halt auch im Internet. Resultat: satt groovende Volksmusik von rund bis frech, natürlich unplugged, aber mit mehr Dampf als manche Rockband. Mit Maria Gehrig (Geige, Flöte), Lukas Bircher (Geige, Gitarre, Klavier), Fränggi Gehrig (Akkordeon), Markus Bircher (Akkordeon), Fredy Reichmuth (Klavier, Akkordeon, Flöte) und Pirmin Huber (Bass).

Duo Boller / Perifanova

Seit 2003 spielen die beiden Vollblutmusikerinnen in diverse Kammermusikformationen vom Duo bis Quintett zusammen und haben in dieser Zeit gelernt, sorgfältig aufeinander zu hören und eine gemeinsame musikalische Sprache zu entwickeln. Zusammen mit einer weiteren Musiker haben sie als Trio eine CD herausgebracht mit Werken von Schoenberg, Kelterborn und Zimmermann.

Albin Brun's NAH Trio

Dieses Trio ist ein Versuch. So fliessen jazznahe Elemente, andere Volksmusiken und bisweilen auch Improvisationen in das Programm ein. Etikettierung wird hier überflüssig.

Denn diese Musik ist eine lebendige Strassenmischung, zwischen Stuhl und Bank oder Tür und Angel. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah... Mit Albin Brun (Schwyzerörgeli), Marc Unternährer (Tuba) und Andy Aegerter (Schlagzeug).

Kaleidoscope String Quartet

Tobias Preisig, 1981 in Zürich geboren, wird mit 17 Jahren als erster Geiger an die «Swiss Jazz School» in Bern aufgenommen. Er tritt mit verschiedenen Formationen auf. Das Ensemble Kaleidoscope String Quartet wurde 2008 von Tobias Preisig (Violine), Simon Heggendorf (Violine), David Schneebeili (Viola) und Bruno Fischer (Cello) gegründet.
www.klangwelt.ch/saitenwind

Informationen für die Medien:

Medienverantwortlicher

Stephan K. Haller, Sägeweg 7, 9620 CH-Lichtensteig, stephan.haller@klangwelt.ch,
Telefon +41 (0)71 988 77 77, +41 (0)79 634 07 00

Präsident

Andreas Roth, CH-9658 Wildhaus, andreas.roth@klangwelt.ch, Telefon +41 (78) 834 59 24